

EinBlick – der Newsletter

Ausgabe 51, April 2018

Liebe Leserin, lieber Leser,

für gewöhnlich lassen Nachtragssatzungen zum Haushalt nicht unbedingt positive Dinge erwarten, da es in der Regel bedeutet, dass sich finanziell etwas außerhalb der Planung und damit unvorhergesehen verändert hat. Auf der heutigen Kreistagssitzung hatte die den Kreistagsmitgliedern vorgelegte 1. Nachtragssatzung des Landkreises für das Haushaltsjahr 2018 aber ausgesprochen gute Nachrichten zum Inhalt: Die Kreisumlage wird um einen weiteren Prozentpunkt gesenkt und nunmehr auf 44,5 Prozent festgelegt. Geschuldet ist dies dem Umstand, dass von Seiten des rot-rot regierten Landes Brandenburg aufgrund der guten konjunkturellen Lage mehr finanzielle Schlüsselzuweisungen an die kommunale Familie ausgereicht werden und, anders als vom Landkreis bisher geplant, die Zuweisungen des Landes an Teltow-Fläming um gut drei Millionen Euro höher ausfallen. Damit eröffnen sich nun nicht riesige ungeahnte Spielräume. Doch hatten der Kreistag und Landrätin Kornelia Wehlan (DIE LINKE) den politischen Willen geäußert, die Kreisumlage zur Entlastung der kreisangehörigen Kommunen zu senken und dazu Wort gehalten. Seit 2017 wurde die Umlage von einstmalig 47 auf nunmehr aktuell 44,5 Prozent reduziert – keine Kleinigkeit! Einen gewichtigen Beitrag zur positiven Haushaltsentwicklung hat die Kreisverwaltung auch für 2018 selbst beigesteuert: eine 0,5-prozentige pauschale Aufwandskürzung ging durch alle Ämter und dokumentiert den weiterhin vorhandenen Sparwillen. Die Nachtragssatzung wird nun in den kommenden Wochen in den Fachausschüssen des Kreistages beraten und soll dann im Juni-Kreistag beschlossen werden.

Die Kreistagsfraktion der LINKEN Teltow-Fläming wünscht eine informative Lektüre.

PS: Wünschen Sie Kontakt zu uns? Wie, erfahren Sie auf der letzten Seite im Impressum.



(v.l.n.r.): Landrätin Kornelia Wehlan, Felix Thier, Maritta Böttcher, Jörg Martin Bächmann, Hans-Jürgen Akuloff, Roland Scharp, Annkathrin Loy, Mandy Werner, Dr. Irene Pacholik, Heike Kühne, Dirk Hohlfeld, Erste Beigeordnete Kirsten Gurske und Peter Dunkel. (Hartmut Rex fehlt auf dem Foto.)

Einwohnerfragestunde

▶ In dieser Kreistagssitzung gab es von den Einwohnerinnen und Einwohner Teltow-Flämings keine Fragen.

Mitteilungen des Kreistagsvorsitzenden

▶ Kreistagsvorsitzender Dr. Kalinka informierte über einige Wechsel in Fachausschüssen von Seiten der SPD-Fraktion, ferner hat sich die Fraktion FREIE WÄHLER nun in FREIE WÄHLER Allianz umbenannt.

▶ Der Verein „Freundeskreis Teltow-Fläming“ hat sich wie berichtet als Ziel die Unterstützung und Pflege der nationalen und internationalen Partnerschaften des Landkreises gesetzt. Interessierte sind gern gesehen und willkommen, Infos unter www.freundeskreis-tf.blogspot.de. Die nächste Reise wird ein Besuch des Partnerlandkreises Paderborn sein.

Mitteilungen der Landrätin



Kornelia Wehlan

Foto: Landkreis Teltow-Fläming

▶ Landrätin Kornelia Wehlan informierte über die den Kreistagsmitgliedern als Tischvorlage überreichte 1. Nachtragssatzung zum Haushalt 2018 und führte in das Thema ein (vgl. dazu die Einleitung dieses Newsletters). Der Kreistag soll dann am 25. Juni auf seiner nächsten Zusammenkunft die Nachtragssatzung beschließen, so die Kreisumlage weiter absenken und damit für zusätzliche Entlastung bei den Städten und Gemeinden Teltow-Flämings sorgen.

Petition für eine Oberschule mit gymnasialer Oberstufe

▶ Auf dieser Kreistagssitzung befasste man sich mit einer Petition zur Errichtung einer gymnasialen Oberstufe an einer Oberschule im Norden des Landkreises. Im Vorfeld hatte sich auch der zuständige Fachausschuss für Bildung, Kultur und Sport mit dem Thema befasst. Leider war der Petent zu dieser Sitzung nicht erschienen, um hier intensiv mit den Fachpolitikern und dem Fachamt der Kreisverwaltung gemeinsam zu beraten.

In einer umfangreichen [Stellungnahme](#) hatte sich die Verwaltung mit dem Anliegen der Petition befasst, diese war dann auch Gegenstand der Beratung im Fachausschuss. Auch auf der nachvollziehbaren Contra-Argumentation basierend, u. a. mit Verweis auf die Schulentwicklungsplanung im Landkreis, votierte dann das Fachgremium fraktionsübergreifend und einstimmig gegen das Anliegen des Petenten und empfahl dem Kreistag die Ablehnung der Petition. Nach der Beratung zu diesem [Tagesordnungspunkt](#) votierte der Kreistag dann bei wenigen Nein-Stimmen und wenigen Enthaltungen für die Ablehnung der Petition, unsere Fraktion stimmte unterschiedlich ab.

Bestellung eines Mitglieds im Regionalbeirat der Sparkasse

► „Bei der Mittelbrandenburgischen Sparkasse in Potsdam wurde für das Gebiet des Landkreises Teltow-Fläming ein Regionalbeirat gebildet. Dieser Beirat hat die Aufgabe, den Vorstand der Mittelbrandenburgischen Sparkasse in Potsdam aus seiner besonderen Kenntnis über das Gebiet des Landkreises Teltow-Fläming heraus zu beraten und zu unterstützen sowie den Kontakt der Mittelbrandenburgischen Sparkasse in Potsdam zur Bevölkerung und Wirtschaft zu vertiefen. Der Regionalbeirat soll Vorschläge und Anregungen unterbreiten. Weitere Aufgaben des Regionalbeirates sind die Abgabe von Voten für die Spendenvergabe und Empfehlungen für die Abschlüsse von Sponsoringvereinbarungen.

Der Vorstand der Mittelbrandenburgischen Sparkasse in Potsdam informiert den Regionalbeirat über die geschäftliche Entwicklung der Mittelbrandenburgischen Sparkasse in Potsdam und im Besonderen über die Geschäftstätigkeit im Landkreis Teltow-Fläming. Außerdem berichtet er über sonstige wichtige Angelegenheiten, soweit sie die Geschäftstätigkeit der MBS im Landkreis Teltow-Fläming betreffen. (...)

Ein Teil der Mitglieder des Beirates sind durch den Kreistag zu entsenden. Nach den Regelungen des § 43 BbgKVerf stehen den Fraktionen des Kreistages folgende Vorschlagsrechte zu: Zwei Personen durch die Fraktion der SPD, je eine Person durch die Fraktionen DIE LINKE., CDU, BV/FDP und FREIE WÄHLER.

Der Kreistag entscheidet durch offenen Wahlbeschluss und ist an die Vorschläge der Fraktionen gebunden.

Mit Beschluss des Kreistages vom 7. Dezember 2015 wurde Herr Dr. Ralf von der Bank, Fraktion FREIE WÄHLER, in den Regionalbeirat entsendet. Herr Dr. Ralf von der Bank hat am 4. April 2018 erklärt, als Mitglied des Regionalbeirates zurückzutreten.“ (*Auszug aus dem Sachverhalt der Beschlussvorlage*)

Damit galt es, eine Person neu zu benennen. Das soll auf der Juni-Sitzung des Kreistages geschehen.

Die kompletten Details finden sich in der [Beschlussvorlage](#), welcher der Kreistag in der Abstimmung einstimmig folgte.

Stand der Umsetzung des Personalentwicklungskonzeptes

► Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 15. Dezember 2014 das Personalentwicklungskonzept (PEK) zur Kenntnis genommen und beschlossen (Beschluss-Nr. 5-2180/14-LR), dass über den Stand der Umsetzung regelmäßig der Kreistag zu informieren ist. Dies wurde nun wieder vorgenommen, inhaltlich geht es in den drei Teilen dieses Berichtes um Betriebliches Gesundheitsmanagement, Dienstvereinbarung zur Suchtprävention und Abrechnung von Personalentwicklungs- und Strukturmaßnahmen im Berichtszeitraum.

Der Kreistag beschloss den Bericht bei fünf Enthaltungen einstimmig, DIE LINKE war geschlossen dafür. Die Details finden sich in der umfangreichen [Beschlussvorlage](#).

Weiterführung Unterstützung Netzwerk Gesunde Kinder

► „ (...) In den vergangenen Jahren wurde das Netzwerk Gesunde Kinder Teltow-Fläming unter der Trägerschaft des Evangelischen Krankenhauses Ludwigsfelde-Teltow auf- und ausgebaut. Das Netzwerk hat sich kreisweit etabliert. Seine Angebote richten sich an alle Familien vor der Geburt und in den ersten drei Lebensjahren eines Kindes. (...)

In den vergangenen Jahren erfolgte die finanzielle Unterstützung des Netzwerkes Gesunde Kinder auf der Grundlage eines Kreistagsbeschlusses aus dem Jahr 2008 und nach der jährlichen Genehmigung der Haushaltspläne.

Da es sich um eine freiwillige Leistung des Landkreises handelt, wurde seitens des Rechnungsprüfungsamtes als Rechtsgrundlage ein genereller Beschluss des Kreistages zur dauerhaften finanziellen Unterstützung angeregt. (...)“*(Auszug aus dem Sachverhalt der Beschlussvorlage)*

Daher hat der Kreistag nun die weitere finanzielle Unterstützung des Netzwerkes Gesunde Kinder Teltow-Fläming beim Träger Evangelisches Krankenhaus Ludwigsfelde-Teltow in Höhe von jährlich max. 70.000 Euro als Höchstbetrag beschlossen.

Nachzulesen ist alles unter dem entsprechenden [Tagesordnungspunkt](#). Der Kreistag votierte bei zwei Enthaltungen einstimmig für die Beschlussvorlage, DIE LINKE war geschlossen dafür.

Anpassung der Votierung zum Investitionsprogramm Kinderbetreuungsfinanzierung

► „In der Sitzung vom 23. Oktober 2017 beschloss der Kreistag die Verteilung der Mittel gemäß der Förderrichtlinie zur Umsetzung des Bundesinvestitionsprogrammes Kinderbetreuungsfinanzierung aus dem Orientierungsrahmen 2017 bis 2020 für den Landkreis Teltow-Fläming.

Insgesamt wurden sieben Anträge mit einem Zuschuss in Höhe von je 313.757 Euro positiv votiert und beschlossen. Zwei weitere Anträge sollen über die sogenannte „Nachrückerregelung“ Fördermittel erhalten, wenn im Land Brandenburg nicht votierte Restmittel zur Verfügung stehen. Der angemeldete Bedarf lag bei allen Antragstellern über der zu vergebenden Summe.

(...)

Nach der Beschlussfassung im Kreistag am 23. Oktober 2017 wurden die Anträge des DRK-KV Fläming-Spreewald e. V. und der Gemeinde Nuthe-Urstromtal zurückgezogen. (...)

Im Ergebnis dessen stehen dem Landkreis Teltow-Fläming diese votierten Mittel in Höhe von 627.514 Euro zur Verfügung und können erneut verteilt werden.

Ausgehend von der Bedarfssituation im Landkreis wurden sieben Anträge votiert. Der Bedarf besteht unverändert und die Bedarfsfeststellung bleibt weiterhin Grundlage dieser Votierung. Somit erfolgt die Verteilung der 627.514 Euro auf die verbleibenden bereits votierten fünf Anträge. Die Fördersumme erhöht sich damit je Antrag von 313.757 Euro auf 439.259,80 Euro.“*(Auszug aus dem Sachverhalt der Beschlussvorlage)*.

Der Kreistag beschloss diese [Vorlage](#) einstimmig bei drei Enthaltungen, eine davon kam aus unserer Fraktion.

Informationsvorlagen

Die folgenden Vorlagen nahm der Kreistag, bei teilweisen kurzen Nachfragen zum Thema, zur Kenntnis:

- ▶ [Tätigkeitsbericht der Landrätin über die Arbeit der Kreisverwaltung Teltow-Fläming im Jahr 2017](#)
 - ▶ [Kreisstrategie Ladesäulen-Infrastruktur für E-Mobilität](#)
 - ▶ [Hochwassergefahr aufgrund Pappelproblematik an der Nuthe und an der Nieplitz](#)
 - ▶ [Stellungnahme des Landkreises zum 2. Entwurf des Landesentwicklungsplanes Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg \(LEP HR\) vom 19. Dezember 2017](#)
 - ▶ [Stellungnahme des Landkreises zum Planänderungsantrag Nr. 36 zur Erweiterung des Flughafens Berlin-Schönefeld](#)
-

Anträge

Die folgenden Anträge wurden in den Kreistag eingebracht bzw. bevotet:

- ▶ [Wirtschaftsförderung verbessern - Gewerbegebiete mit Busverbindungen verbessern](#)

Der Antrag der CDU-Fraktion wurde in der Februar-Sitzung des Kreistages eingebracht und zwischenzeitlich in den Gremien des Kreistages beraten. Landrätin Kornelia Wehlan (DIE LINKE) hat zum Antrag eine [Stellungnahme](#) abgegeben. Der Ausschuss für Regionalentwicklung und Bauplanung hatte in seiner Beratung den Antrag mit einer Beschlussempfehlung versehen und so den Antrag abgeändert. Die CDU als Antragssteller hat diese Qualifizierung übernommen und ihren Antrag so geändert zur Abstimmung gestellt. Der Kreistag votierte daraufhin bei einer Enthaltung einstimmig für das Papier, unsere Fraktion stimmte geschlossen zu.

- ▶ [Brandenburg braucht Tegel: Herausforderungen des Luftverkehrsstandortes Berlin-Brandenburg auf TXL und BER verteilen](#)

Zum Antrag der Fraktion Plan B/ BVBB-WG hat Landrätin Kornelia Wehlan (DIE LINKE) ebenfalls eine [Stellungnahme](#) an den Kreistag abgegeben, in der sie deutlich macht, dass der Landkreis keine Möglichkeit der Befassung und gar Einflussnahme auf die Belange des Verkehrsflughafens Berlin-Tegel (TXL) hat.

Der Kreistag überweist den Antrag mehrheitlich zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Regionalentwicklung und Bauplanung.

Dokumente – Anfragen & Anträge aus unserer Fraktion

► Zu dieser Sitzung des Kreistages gab es von unserer Fraktion keine Anfragen.

► [Gebührenbefreiung für Trichinenuntersuchung wegen der Afrikanischen Schweinepest](#)

Im Rahmen der Prävention zur Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest ist es unumgänglich notwendig, den Schwarzwildbestand erheblich zu reduzieren. Dies ist nur durch eine strenge Bejagung möglich. Den Jagdausübungsberechtigten entstehen dadurch erhebliche Aufwendungen. Darüber hinaus werden ebenfalls noch Gebühren für die veterinärmedizinischen Untersuchungen erhoben. Diese erheblichen Kosten stellen bei dem herrschenden Preisverfall für Wildbret keinen Anreiz dar, um das Schwarzwild präventiv zum Schutz vor der Afrikanischen Schweinepest zu bejagen.

Daher haben die Fraktion DIE LINKE, die Fraktionen der CDU, der SPD und die Fraktion Bauernverband/FDP gemeinsam diesen Antrag verfasst und in den Kreistag eingebracht. Ein Änderungsantrag fasste den Zeitraum für die Gebührenausschüttung genauer auf den 1. Mai 2018 bis zum 31. Dezember 2018, mit der Absichtserklärung, das Ganze bis Ende 2019 zu verlängern. In der Abstimmung dazu votierte der Kreistag dann einstimmig für das Papier.

Problematisch daran ist, dass die Gebührenerhebung eine sogenannte Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung von Seiten des Landes ist. Das stellte sich erst im Lauf des heutigen Tages, also kurzfristig vor der Sitzung des Kreistages, heraus. Die Gebühr muss also erhoben werden und kann nicht einfach so vom Kreistag ausgesetzt werden. Berechtigt dazu wäre nur die Landrätin als Hauptverwaltungsbeamtin. In ihrer Wortmeldung zu diesem Tagesordnungspunkt nach der Abstimmung machte Landrätin Kornelia Wehlan (DIE LINKE) aber deutlich, dass sie das Votum des Kreistages vernommen habe und somit wohlwollend in die Prüfung des zeitweiligen Gebührenerlasses gehen werde, Maßgabe aber natürlich der Blick auf die Haushaltslage des Landkreises haben müsse.

Termine

- **01.05., 14 Uhr: 28. Familienfest der LINKEN Teltow-Fläming, Boulevard Luckenwalde**
- **08.05.**, 17 Uhr: Ausschuss für Regionalentwicklung und Bauplanung, Kreishaus
- **14.05.**, 17 Uhr: Ausschuss für Haushalt und Finanzen, Kreishaus, Luckenwalde
- **15.05.**, 17 Uhr: Unterausschuss Jugendhilfeplanung, Kreishaus, Luckenwalde
- **23.05.**, 17 Uhr: Jugendhilfeausschuss, Kreishaus, Luckenwalde
- **24.05.**, 17 Uhr: Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt, Kreishaus, Luckenwalde
- **24.05.**, 17 Uhr: Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport, Kreishaus, Luckenwalde
- **28.05.**, 17 Uhr: Kreisausschuss, Kreishaus, Luckenwalde
- **04.06.**, 17 Uhr: Ausschuss für Gesundheit und Soziales, Kreishaus, Luckenwalde
- **05.06.**, 17 Uhr: Ausschuss für Regionalentwicklung und Bauplanung, Kreishaus
- **12.06.**, 17 Uhr: Rechnungsprüfungsausschuss, Kreishaus, Luckenwalde
- **13.06.**, 17 Uhr: Ausschuss für Wirtschaft, Kreishaus, Luckenwalde
- **18.06.**, 17 Uhr: Ausschuss für Haushalt und Finanzen, Kreishaus, Luckenwalde

- **18.06.**, 18 Uhr: Sitzung der Fraktion DIE LINKE., Kreishaus, Luckenwalde
- **19.06.**, 17 Uhr: Unterausschuss Jugendhilfeplanung, Kreishaus, Luckenwalde
- **23.04.**, 17 Uhr: Sitzung des Kreistages, Kreishaus, Luckenwalde

Impressum:

Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming
Fraktion DIE LINKE.

Zinnaer Straße 36, 14943 Luckenwalde

Telefon: 03371 – 63 22 67

Telefax: 03371 – 63 69 36

E-Mail: kreistagsfraktion@dielinke-teltow-flaeming.de

V.i.S.d.P.: Felix Thier, Mitglied des Kreistages,
stellv. Fraktionsvorsitzender



DIE LINKE.
Fraktion im Kreistag Teltow-Fläming